Messen

KOMCOM Süd wird 15

[04.05.2010] Nach Absage der KOMCOM Sachsen endet das KOMCOM-Messejahr mit der KOMCOM Süd. In Karlsruhe gibt es trotzdem einen Grund zum Feiern: das 15-jährige Bestehen der regionalen Fachmesse. Die Besucher erwarten 170 Aussteller und rund 100 Stunden Vorträge.

Zum 15. Mal informiert die KOMCOM Süd in diesem Jahr über Produkte und Dienstleistungen für den Public Sector. Rund 170 Unternehmen zeigen heute und morgen (4. und 5. Mai 2010) in Karlsruhe Soft- und Hardware sowie IT-Dienstleistungen für alle Fachbereiche der öffentlichen Verwaltung. Hinzu kommt ein rund 100 Stunden umfassendes Vortragsprogramm aus Workshops, Praxis- und Sonderforen, das Anwenderorientierung und Praxisnähe in den Vordergrund stellt, egal ob es um den kommunalen Konzernabschluss, E-Vergabe oder webbasierte Anwendungen geht. Die Praxisforen befassen sich unter anderem mit IT-Sicherheit für Kommunen und Open Source. Auch der Breitband-Ausbau in der Fläche wird thematisiert und zwar zwischen Anspruch, Wirklichkeit und Notwendigkeit. Der Einführung eines Dokumenten-Management-Systems und der einheitlichen Behördenrufnummer 115 in Baden-Württemberg werden ebenfalls Praxisforen gewidmet. Erstmals wird bei der KOMCOM Süd der Themenpark KomZu (Kommunale Zukunft Deutschland) in die Messe integriert, der die kommunale Daseinsvorsorge im Blick hat. Die Messe hat an beiden Tagen von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt, in dem die Teilnahme am Workshop-Programm enthalten ist, beträgt 15 Euro. Nachdem die für September geplante KOMCOM Sachsen abgesagt wurde, beschließt die KOMCOM Süd das KOMCOM-Messejahr 2010.

(rt)

Stichwörter: Messen | Kongresse, KOMCOM Süd 2010